



Amtssigniert. SID2015071059334
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Landesamtsdirektorstellvertreter

Dr. Dietmar Schennach

Telefon 0512/508-2101

Fax 0512/508-742105

dietmar.schennach@tirol.gv.at

DVR:0059463

**Stadtwerke Hall in Tirol und Gemeinde Tulfes;
Wasserkraftanlage Lavierenbach - Beurteilung nach dem Kriterienkatalog**

Geschäftszahl LADStv-823-AL/4-2015

Innsbruck, 15.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Hall in Tirol und die Gemeinde Tulfes haben für den geplanten Bau der Wasserkraftanlage am Lavierenbach beim Fachgremium Wasserkraft um Prüfung des vorgelegten Vorprojektes nach dem Kriterienkatalog ersucht.

WKA LAVIERENBACH - BEURTEILUNG NACH DEM KRITERIENKATALOG - ALLGEMEINES:

Ersuchen um Bewertung eines Kraftwerkvorhabens nach dem Kriterienkatalog können vom Antragsteller, von einer entscheidenden Behörde oder von einem zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung gestellt werden. Die Bewertung nach dem Kriterienkatalog soll eine rasche und nachvollziehbare Orientierungshilfe für die Beurteilung oder die Sinnhaftigkeit der Weiterentwicklung eines noch zu konkretisierenden Projektes geben. Zu dieser Beurteilung wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung das „Fachgremium Wasserkraft“ eingerichtet.

Das Ergebnis dieser Beurteilung beinhaltet keine rechtliche Wertung oder bindende Entscheidung. Die Vorbeurteilung findet außerhalb eines Verwaltungsverfahrens statt und hat rein informellen Charakter. Die Ergebnisse der informellen Vorbeurteilung binden die entscheidende Behörde in den nachfolgenden Materienverfahren weder in der jeweils vorgesehenen Abwägung von vorliegenden Interessen, noch bei der Beurteilung von Wechselwirkungen, Kumulierungen und Verlagerungen von Umweltauswirkungen. Aus der Vorbeurteilung können keinerlei Rechtsfolgen auf das Ergebnis für allenfalls nachfolgende Materienverfahren abgeleitet werden.

ERGEBNIS DER GESAMTBEURTEILUNG:

Das ggstl. Projekt kann grundsätzlich **nicht** zur Weiterverfolgung bzw. allfälligen Bewilligung empfohlen werden.

Zwar liegt der Fachbereich Gewässerökologie in seiner Beurteilung knapp über der gelb-grünen Grenze im „unkritischen“ Bereich, die Beurteilungen der Fachbereiche Energiewirtschaft, Wasserwirtschaft und Raumordnung hingegen deutlich unter dieser Grenze im nur „bedingt attraktiven“ Bereich, vor allem aber jene des Fachbereiches Naturschutz im „sehr kritischen“, also roten Bereich.

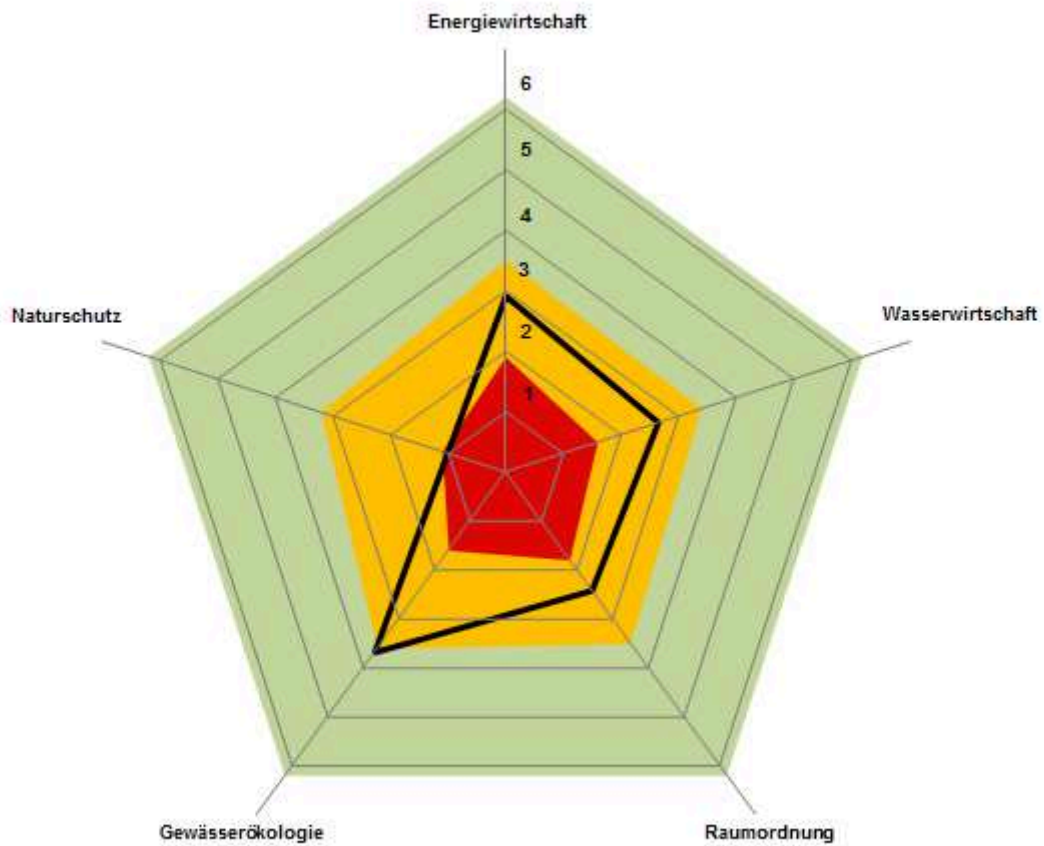
Hinzu kommt – wie in den Einzelbeurteilungen der Fachbereiche Wasserwirtschaft und Naturschutz aufgezeigt – dass gemäß den Empfehlungen des Kriterienkatalogs eine Nutzung des Tulfer Baches in der vorgesehenen Form wegen des nur um 5 km² betragenden Einzugsgebietes von vorne herein unterbleiben sollte.

ZU DEN ERGEBNISSEN DER EINZELBEURTEILUNGEN:

Klimaschutzbonus:	0,01 Punkte
Energiewirtschaft:	2,90 + 0,01 Punkte = 2,91 Punkte
Wasserwirtschaft:	2,50 + 0,01 Punkte = 2,51 Punkte
Raumordnung:	2,41 + 0,01 Punkte = 2,42 Punkte
Gewässerökologie:	3,67 + 0,01 Punkte = 3,68 Punkte
Naturschutz:	1,00 + 0,01 Punkte = 1,01 Punkte

GRAFISCHES BEURTEILUNGSERGEBNIS:

<u>Gewichtungen:</u>	Energiewirtschaft	25 %
	Wasserwirtschaft	18 %
	Raumordnung	12 %
	Gewässerökologie	22 %
	Naturschutz	23 %



Die Vorbeurteilung der einzelnen Fachbereiche kann aus den Beilagen entnommen werden.

Hinweis: Die dem Fachgremium vorgelegte Eigenbeurteilung nach dem Kriterienkatalog samt Projektunterlagen wird Ihnen parallel im Postweg übermittelt. Angeschlossen ist die Stellungnahme der Landesgeologie, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, vom 16.12.2014 zur Kenntnis.

ERGEHT AN:

- ⇒ Stadtwerke Hall in Tirol, Augasse 6, 6060 Hall in Tirol, per E-Mail
- ⇒ Gemeinde Tulfes, vertreten durch Bürgermeister Josef Gatt, Herrengasse 4, 6075 Tulfes, per E-Mail
- ⇒ Bernard Ingenieure ZT GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, per E-Mail
- ⇒ Mitglieder des Fachgremiums Wasserkraft

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlage

ABSCHRIFTLICH:

- ⇒ Herrn Dr. Herbert Forster - Leiter Büro LH Günther Platter
- ⇒ Herrn Dr. Wilhelm Mayr - Leiter Büro LH-Stv. ÖR Josef Geisler
- ⇒ Frau Ing.ⁱⁿ Mag.^a Alexandra Medwedeff - Leiterin Büro LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
- ⇒ Büro LH Günther Platter
- ⇒ Büro LH-Stv. ÖR Josef Geisler
- ⇒ Büro LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
- ⇒ Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden

zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlage